

Presseinformation

Rheinberg, 18. Februar 2021

Salzbergwerk Borth:

Auffahrung von Erkundungsstrecken genehmigt

Die vom Salzbergwerk Borth im Sommer 2020 beantragten Erkundungsstrecken außerhalb der bisher geltenden Betriebsplangrenzen sind jetzt von der Bergbehörde zugelassen worden. Es ist vorgesehen, im Frühjahr mit dem Streckenvortrieb zu beginnen.

Für das Vorhaben war eine Änderung des geltenden Rahmenbetriebsplans erforderlich, an der die Träger öffentlicher Belange – unter anderem die betroffenen Gemeinden - beteiligt worden sind. Zusätzlich wurde in einer Umweltverträglichkeitsvorprüfung geklärt, ob erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Dies ist nach Feststellung der Behörde nicht der Fall, so dass auch keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Mit den Strecken, die 2.000 bzw. 3.000 Meter lang werden sollen und überwiegend unter freiem Gelände verlaufen, wird die Nutzbarkeit der Lagerstättenvorräte für die nächsten Jahre erkundet. Im südlichen Randbereich von Xanten können durch die mit der Streckenauffahrung in rund 1.000 Metern Tiefe verbundenen Sprengarbeiten zukünftig gelegentlich Geräusche oder leichte Vibrationen wahrgenommen werden. Diese werden jedoch deutlich unterhalb der zulässigen Werte bleiben und können keine Schäden an Gebäuden oder Infrastruktur verursachen.



Über das Salzwerk Borth

Das Werk Borth gehört zur K+S Minerals and Agriculture GmbH und ist Teil der K+S Gruppe, eines international tätigen Rohstoffunternehmens mit weit zurückreichender Erfahrung im Salz- und Kalibergbau.

Das Salzwerk Borth verarbeitet seit 1925 hochwertiges Steinsalz, das in einer Tiefe von bis zu 1.000 Metern abgebaut wird, zu einer breiten Palette von Qualitätsprodukten. Sie reicht von hochreinen Pharmawirkstoffen und Speisesalz über Gewerbe- und Industriesalz bis hin zu Auftaumitteln für die Aufrechterhaltung der Mobilität im Winter.

In Borth, dem einzigen Steinsalzbergwerk in Nordrhein-Westfalen, sind rund 350 Mitarbeiter beschäftigt. Das Werk ist auch ein wichtiger Auftraggeber für zahlreiche Dienstleister, Handwerksbetriebe und Lieferanten im regionalen Umfeld.

Mehr über den Standort Borth erfahren Sie unter <https://www.kpluss.com/borth>.

Ihr Ansprechpartner

Presse:

Ulrich Göbel

Telefon: +49 561 9301-1722

ulrich.goebel@k-plus-s.com